

An die  
Brautpaare  
der Pfarrgemeinde St. Johann Baptist  
in Gröbenzell

Liebes Brautpaar,

Sie haben in unserer Pfarrgemeinde bezüglich Ihrer Trauung angefragt und ich freue mich über Ihr Interesse an einer kirchlichen Trauung.

Mit diesem Brief erhalten Sie Informationen, um Ihre kirchliche Trauung gut vorbereiten zu können. Die Angaben für das Ehevorbereitungsgespräch bitte ich Sie auszufüllen und unserem Pfarrbüro baldmöglichst zukommen zu lassen. Das ausgefüllte Formular dient uns dazu die notwendigen Unterlagen vorzubereiten, um somit im Ehevorbereitungsgespräch mehr Zeit für die inhaltlichen Dinge zu haben. Die beigegefügt Informationen nutzen Sie bitte nach Bedarf.

Zur Vorbereitung dürfen wir Sie auf den Informationsservice der Erzdiözese München und Freising im Internet verweisen (<http://www.ehevorbereitung-muenchen.de>). Hier finden Sie viele nützliche Information zur kirchlichen Trauung.

Auf der Homepage des Bistum Eichstätts finden Sie den Ablauf eines Trauungsgottesdienstes und vor allem eine umfangreiche Auswahl an biblischen Texten, Gebeten, Fürbittenvorschlägen, Trausprüchen (<http://www.bistum-eichstaett.de/sakramente-und-katechese/ehe/trauungsmappe/>). Eine gedruckte Version der Trauungsmappe können Sie auch über das Pfarrbüro oder Ihren Seelsorger erhalten.

Sollten im Vorfeld Fragen offen sein, steht Ihnen eine unserer Pfarrsekretärinnen gerne als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Rufen Sie zu den Bürozeiten einfach an (08142-5965-0) oder mailen Sie uns [kontakt@johann-baptist.de](mailto:kontakt@johann-baptist.de). Sie können sich auch direkt an einen Seelsorger wenden (die Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage: [www.johann-baptist.de](http://www.johann-baptist.de)).

Nach dem Erhalt Ihrer vollständigen Anmeldung wird sich der für Sie zuständige Seelsorger zu gegebener Zeit zur weiteren Terminabsprache an Sie wenden.

Nun wünsche ich Ihnen eine gute Vorbereitung und verbleibe mit den besten Grüßen

Roland Wittal  
Diakon und Pfarrbeauftragter



St. Johann Baptist  
Gröbenzell

Kath. Pfarrgemeinde  
St. Johann Baptist Gröbenzell  
Kirchenstr. 16b  
82194 Gröbenzell  
Tel: 08142 5965-0  
Fax: 08142 5965-99  
E-Mail:  
[kontakt@johann-baptist.de](mailto:kontakt@johann-baptist.de)  
Internet:  
[www.johann-baptist.de](http://www.johann-baptist.de)

# Kirchlich heiraten – wie geht das? – Informationen für Brautpaare

1. Bei einer katholischen Trauung benötigen Katholiken einen Taufschein, maximal ausgestellt 6 Monate vor Ihrer Trauung (beim Taufpfarramt erhältlich). Personen, die in der Seelsorgeregion München getauft sind, erhalten ihren Taufschein beim Erzbischöflichen Matrikelamt, Pacellistr. 10, 80333 München, Tel. 089/2137-1355 bzw. -1360. Auch bei evangelischen Christen ist die Vorlage eines Taufscheins gewünscht.
2. Das Ehevorbereitungsgespräch will Sinn und Wert einer christlichen Trauung und Ehe verständlich machen, dient der Vorbereitung der Trauungsfeier (Gestaltung, Bibeltex-te, Fürbitten, Lieder) und klärt alle organisatorischen und rechtlichen Fragen rund um die Eheschließung.
3. Zur Vorbereitung auf Hochzeit und Ehe empfehlen wir Ehevorbereitungsseminare. Das Programm mit den Terminen (Tage, Wochenenden, Kommunikationstraining EPL) liegt in der Kirche bzw. im Pfarramt auf. Sie finden es auch im Internet (<http://www.ehevorbereitung-muenchen.de>). Für konfessionsverschiedene und religionsverschiedene Paare gibt es eigene Kurse.
4. Wir freuen uns, wenn Sie ihre Eheschließung bei uns in unserer Pfarrkirche feiern. Es besteht natürlich auch die Möglichkeit, in einer anderen Kirche oder Kapelle die Eheschließung zu feiern. In diesem Fall sollten Sie sich frühzeitig mit dem zuständigen Pfarrbüro und Seelsorger vor Ort abstimmen.
5. Die Trauungsliturgie ist in den Grundabläufen vorgegeben; viele Elemente können jedoch vom Brautpaar in Absprache mit dem Priester bzw. Diakon selber gestaltet werden (Auswahl von Schrifttexten, Liedern und Musikstücken, Einbeziehung verschiedener Gesten und religiöser Symbole, Formulierung der Fürbitten, Übernahme verschiedener Dienste durch Bekannte). Im Gespräch mit dem Trauungsgeistlichen können sich Paare näher mit der persönlicheren Gestaltung der Trauungsliturgie befassen.
6. Weitere Informationen zur kirchlichen Trauung finden Sie in beiliegender Broschüre.

# Eine katholische Trauung kann nur dann erfolgen, ...

1. wenn mindestens einer der künftigen Ehepartner katholisch ist,
2. wenn beide Partner die katholische Ehelehre bejahen und
3. wenn beide Partner in kirchenrechtlichem Sinne ledig sind.

## Zu 1) Nur ein Ehepartner ist katholisch:

Der katholische Ehepartner steht in der vollen Gemeinschaft mit der Kirche; er darf also nicht aus der Kirche ausgetreten sein.

Der katholische Ehepartner verspricht bei der Ehevorbereitung durch den katholischen Priester oder Diakon, sich nach Möglichkeit um die katholische Taufe und Erziehung eventuell aus der Ehe hervorgehender Kinder zu bemühen, soweit das in seiner Ehe möglich ist.

## Zu 2) Bejahung der katholischen Ehelehre:

Beide Ehepartner stimmen der katholischen Ehelehre zu (freie Entscheidung für eine(n) Partner(in), Wille zu lebenslanger Ehe, Offenheit für Kinder)

## Zu 3) Kirchenrechtlicher Ledigenstatus:

Beide Partner sind im kirchenrechtlichen Sinn ledig, d.h. es darf keine kirchenrechtlich gültige Ehe der geplanten Heirat entgegenstehen. Bei Katholiken erfolgt der Nachweis über einen Auszug aus dem Taufbuch, den Taufschein, der nicht älter als 6 Monate sein darf. Bei Nichtkatholiken wird in der Regel der sogenannte Ledigeneid im Rahmen des Ehevorbereitungsgesprächs verlangt.

# Kirchlich heiraten ... aber wenn Sie schon einmal verheiratet waren, was dann?

Wenden Sie sich zeitnah an einen unserer Seelsorger, der mit Ihnen dann Ihre ganz persönliche Situation besprechen wird.

# Was gilt es in St. Johann Baptist bei einer kirchlichen Trauung zu beachten?

Uns ist sehr daran gelegen, dass die Würde und die künstlerische Konzeption unseres Gotteshauses gewahrt bleiben.

## **Deshalb haben wir folgende Regelungen getroffen:**

Der Blumenschmuck in unserer Kirche ist auf den Kirchenraum abgestimmt und nimmt jeweils Bezug zum Kirchenjahr. Deshalb bitten wir Sie sich mit Frau Burgel Hübsch abzustimmen, wenn Sie Ihrerseits für einen Blumenschmuck zur Trauung sorgen möchten. Bitte nehmen Sie mit Frau Hübsch **bis spätestens 3 Wochen vor dem Trauungstermin Kontakt auf** (08142-52191). Erste Informationen können Sie auch bei den ortsansässigen Floristen und Blumengeschäften bekommen.

Die musikalische Gestaltung des Trauungsgottesdienstes ist mit unserem Kirchenmusiker, Herrn Michael Kohmünch abzusprechen, sofern Sie nicht externe Musiker engagieren. Er unterstützt Sie gerne und steht Ihnen bei der Auswahl der angemessenen Musikstücke zur Verfügung. Bitte nehmen Sie mit Herrn Kohmünch **frühzeitig** Kontakt auf (0172-8656473).

Wir bitten zu beachten, dass im gesamten Pfarrzentrum das Streuen von Reis, sowie das Abfeuern von Feuerwerkskörpern und ähnlichen explodierenden Überraschungen verboten sind. Bei Zuwiderhandlungen wird eine Reinigungspauschale von 100,00 Euro erhoben. Das Streuen von Blumen ist nur nach Absprache erlaubt.

Sonstige Aktivitäten vor oder nach dem Trauungsgottesdienst sind mit unserem Mesner, Herrn Mijo Mokri, abzusprechen. Er übt auf dem ganzen Gelände der Pfarrgemeinde das Hausrecht aus. Kontaktaufnahme über das Pfarrbüro oder über 0176-64690119.

Auf dem gesamten Gelände der Pfarrgemeinde und dem Vorplatz der Kirche besteht ein Parkverbot. Der Brunnenhof darf zudem nicht befahren werden. Das Parken des Brautautos ist mit dem trauenden Seelsorger vorher abzusprechen.

Das Pfarramt wird Ihnen zeitnah zu Ihrer Trauung eine Rechnung für die Grundgebühr in Höhe von 30,00 Euro zusenden. Sofern zusätzliche Leistungen erbracht werden (z.B. Kirchenmusiker), sind diese ebenfalls enthalten.

Wir bitten Sie um Verständnis für diese Regelungen und deren Einhaltung.